

Luzerner Beiträge zur Rechtswissenschaft (LBR)

Herausgegeben von Jörg Schmid im Auftrag der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

Band 31

Diana Akikol

**Die Voraussetzungen
der Sachmängelhaftung
beim Warenkauf**

Obligationenrecht und UN-Kaufrecht (CISG)

Schulthess § 2008

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	XXXVII
Online-Datenbanken (mit Entscheidungssammlungen)	XXXVII
Einleitung	1
§ 1 Gegenstand, Ziel und Aufbau der Arbeit.....	1
§ 2 Einführung in das UN-Kaufrecht.....	6
1. Kapitel: Die Grundlagen der Sachmängelhaftung	15
§ 1 Rechtsgrundlagen, Begriff und rechtspolitischer Grund der Sachmängelhaftung.....	15
I. Rechtsgrundlagen der Sachmängelhaftung.....	15
II. Begriff der Sachmängelhaftung.....	18
III. Rechtspolitischer Grund der Sachmängelhaftung.....	21
§ 2 Sachmängelhaftung als Vertragsverletzungsfolge?.....	23
I. Vorbemerkung.....	23
II. Meinungsstand zum OR.....	23
1. Gattungskauf.....	23
2. Stückkauf.....	24
A. Gewährleistungstheorie.....	24
B. Erfüllungstheorie.....	27
C. Würdigung.....	30
III. Meinungsstand zum UN-Kaufrecht.....	34
§ 3 Sachmängelhaftung im System des Leistungsstörungsrechts.....	36
I. Vorbemerkung.....	36
II. Einordnung in das Leistungsstörungsrecht nach OR.....	37
1. Haftungssystem des OR.....	37
2. Einordnung der Sachmängelhaftung.....	38
A. Tatbestand der Sachmängelhaftung.....	38
B. Rechtsfolgen der Sachmängelhaftung.....	41
III. Einordnung in das Leistungsstörungsrecht nach CISG.....	44
1. Haftungssystem des CISG.....	44
A. Einheitlicher Tatbestand der Leistungsstörung.....	44
B. Grundsatz: Einheitliche Rechtsfolgen für alle Störungsarten.....	44
C. Ausnahme: Differenzierung der Rechtsfolgen nach Störungsart... ..	46
2. Einordnung der Sachmängelhaftung.....	48

2. Kapitel: Lieferung mangelhafter Ware	51
§ 1 Lieferung.....	51
I. Lieferung als Erfüllungshandlung.....	51
II. Ablieferung (Abnahme) als faktischer Vorgang.....	55
§ 2 Sachmangel.....	58
I. Überblick über die Regelung nach OR und CISG.....	58
1. Mangelbegriff nach Art. 197 OR.....	58
2. Mangelbegriff nach Art. 35 CISG.....	62
II. Mangelarten.....	65
1. Qualitätsmängel.....	65
2. Quantitätsmängel.....	69
3. Artmängel.....	71
A. Bei Kaufverträgen nach OR.....	71
B. Bei Kaufverträgen nach CISG.....	79
4. Verpackungsmängel.....	81
III. Masstab der erforderlichen Warenbeschaffenheit.....	83
1. Subjektive Masstäbe der Warenbeschaffenheit.....	83
A. Beschaffenheitsvereinbarungen.....	83
a) Allgemeines.....	83
b) Verhältnis zur objektiven Sollbeschaffenheit.....	85
c) Vereinbarung über zukünftige Eigenschaften.....	86
d) Form der Vereinbarung.....	88
e) Auslegung der Vereinbarung.....	91
f) Einfluss von Handelsbräuchen und Gepflogenheiten.....	95
g) Zusammenfassung.....	99
B. Zusicherungen des Verkäufers.....	99
a) Allgemeines.....	99
b) Rechtsnatur der Zusicherung.....	101
c) Gegenstand der Zusicherung.....	107
d) Kausalität der Zusicherung.....	108
e) Zeitpunkt der Zusicherung.....	116
f) Form der Zusicherung.....	117
g) Rechtswirkungen der Zusicherung.....	120
h) Zusammenfassung.....	121
C. Mitteilung eines besonderen Gebrauchszwecks durch den Käufer.....	121
a) Allgemeines.....	121
b) Besonderer Gebrauchszweck.....	123
c) Kenntnissgabe an den Verkäufer.....	124
d) Berechtigtes Vertrauen des Käufers.....	128
e) Vergleich mit Art. 197 Abs. 1 OR.....	130
f) Zusammenfassung.....	132
2. Objektive Masstäbe der Warenbeschaffenheit.....	133
A. Gewöhnliche Gebrauchstauglichkeit.....	134
a) Allgemeines.....	134
b) Gewöhnlicher Gebrauchszweck.....	136
c) Erforderliche Sacheigenschaften.....	140

aa) Grundsätzliches	140
bb) Massgebliche Kriterien	142
cc) Massgeblicher Erwartungshorizont.....	144
dd) Anspruch auf mittlere Qualität?.....	147
ee) Haltbarkeit, Ästhetik, Sicherheit	155
d) Erheblichkeit der Gebrauchsbeeinträchtigung	157
e) Zusammenfassung.....	159
B. Objektiver Wert der Ware	160
C. Übliche oder angemessene Verpackung.....	162
3. Sonderfälle.....	165
A. Vereinbarkeit mit Probe oder Muster.....	165
B. Vereinbarkeit mit öffentlichrechtlichen Vorgaben.....	171
IV. Massgeblicher Zeitpunkt	181
1. Grundsatz	181
2. Ausnahmen.....	188
V. Beweislast.....	194
1. Grundsatz	194
2. Ausnahmen.....	207
3. Kapitel: Schuldlose Unkenntnis des Käufers vom Sachmangel	209
§ 1 Grundsätzliches	209
§ 2 Kenntnis vom Sachmangel	212
§ 3 Schuldhafte Unkenntnis vom Sachmangel.....	214
§ 4 Ausnahmen vom Haftungsausschlussgrund.....	221
I. Zugesicherte oder vereinbarte Eigenschaften.....	221
II. Arglist des Verkäufers	225
§ 5 Beweislast.....	227
4. Kapitel: Rechtzeitige und gehörige Mängelrüge	229
§ 1 Einführung	229
I. Überblick über die Regelung nach OR und CISG	229
1. Rügepflicht nach Art. 201–203 OR.....	229
2. Rügepflicht nach Art. 38–40, 44 CISG.....	231
II. Grundsätzliches zur Mängelrügepflicht.....	234
1. Zweck der Mängelrügepflicht	234
2. Rechtsnatur der Mängelrügepflicht.....	244
3. Anwendungsbereich der Mängelrügepflicht	244
4. Praktische Bedeutung der Mängelrügepflicht.....	246
§ 2 Inhalt der Mängelrügepflicht	246
I. Terminologie.....	246
II. Untersuchungspflicht.....	247
1. Allgemeines.....	247
2. Art und Umfang der Untersuchung.....	249
A. Grundsätzliches	249
B. Konkretisierungen.....	253
a) Äusserliche Prüfung.....	253
b) Weitergehende Untersuchungen	254

aa) Massgebliche Kriterien	254
bb) Überprüfen von Zusicherungen	263
cc) Beschränkung auf Stichproben	264
dd) Beizug eines Sachverständigen	265
C. Zusammenfassung	268
3. Kosten der Untersuchung	269
4. Ort der Untersuchung	271
A. Grundsatz	271
B. Ausnahmen	272
a) Gesetzliche Ausnahmen	272
b) Vereinbarte Ausnahmen	278
C. Zusammenfassung	280
5. Untersuchungsfrist	281
A. Grundsätzliches	281
B. Beginn der Untersuchung	285
C. Dauer der Untersuchung	289
a) Allgemeines	289
b) Grober Mittelwert	289
c) Fallgruppen	294
D. Zusammenfassung	298
III. Anzeigepflicht	299
1. Allgemeines	299
2. Inhalt der Mängelanzeige	302
A. Grundsätzliches	302
B. Konkretisierungen	303
a) Allgemeine Leitsätze	303
b) Umsetzung in der Praxis	304
b) Bewertung	312
C. Zusammenfassung	319
3. Anzeigefrist	320
A. Grundsätzliches	320
B. Beginn der Anzeigefrist	321
C. Dauer der Anzeigefrist	328
a) Allgemeines	328
b) Grober Mittelwert	332
D. Zusammenfassung und Kritik	346
4. Maximale Rügefrist («Mängelhaftungsfrist»)	349
A. Grundsätzliches	349
B. Beginn der Mängelhaftungsfrist	352
B. Dauer der Mängelhaftungsfrist	355
C. Einfluss von «Garantien»	356
D. Zusammenfassung	364
5. Absender und Adressat der Anzeige	365
6. Form der Anzeige	367
7. Wirksamkeit der Anzeige und Transportgefahr	371

§ 3 Folgen der Verletzung der Mängelrügepflicht	377
I. Grundsatz.....	377
II. Ausnahmen	380
1. Ausnahmegründe im Verhalten des Verkäufers.....	381
A. Arglist oder Grobfahrlässigkeit	381
B. Verzicht.....	393
C. Rechtsmissbrauch.....	395
2. Entschuldigungsgründe auf Seiten des Käufers.....	396
§ 4 Abweichende Parteivereinbarung.....	408
§ 5 Behauptungs- und Beweislast.....	410
I. Erfüllung der Mängelrügepflicht.....	410
II. Ausnahmen von der Mängelrügepflicht	417
5. Kapitel: Schlussbetrachtung	421
§ 1 Zusammenfassung und Bewertung	421
I. Grundlagen der Sachmängelhaftung.....	421
II. Lieferung mangelhafter Ware.....	426
III. Schuldlose Unkenntnis des Käufers	438
IV. Rechtzeitige und gehörige Mängelrüge	440
§ 2 Ausblick	449
Sachregister	453